

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes**

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

Titel der Veranstaltung: 10.FTE-ADAC-Haßberg rallye

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 26. Mai 2007

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vom am..... unter No. (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

DMSB Rallye Pokal, Nordbayerischer ADAC Rallyepokal,

Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal, Fränkische Rallyemeisterschaft,

Regionalpokal Oberfranken, Regionalpokal Mittelfranken, Osthessenmeisterschaft,

VWR Trophy 2007, Motul-Classic-Car-Rallye-Cup Nordbayern

die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

AC Ebern c/o Arnold Genslein.....
(Name)

Sommerleite 13..... 96184 Rentweinsdorf.....
(Straße) (PLZ - Ort)

09531/1623..... arnold.genslein@freenet.de.....
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

.....
(Name)

..... (Straße) (PLZ - Ort)

..... (Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

.....

ZEITPLAN:

- 24.04.07 Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 17.05.07 24:00 Uhr Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 26.05.07 9:00 Uhr Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
- 26.05.07 8:00 – 11:30 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 25.05.07 18:00-21:00 Uhr
- 26.05.07 07:00-09:30 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: Ebern Fa. FTE automotive Humannstr. 2
- 25.05.07 18:15-21:15 Uhr
- 26.05.07 07:00-10:15 Uhr Technische Abnahme, Ort: Fa. FTE Ebern Humannstr. 2
- 26.05.07 11:15 Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 26.05.07 11:00 Uhr Öffnung des Startparks
- 26.05.07 12:30 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Fa. FTE Humannstr.2
- Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der 1. Etappe, Ort:
- Aushang der zur 2. Etappe zugelassenen Teams und der neuen Startreihenfolge
- Start des 1. Fahrzeugs zur 2. Etappe, Ort:
- 17:00 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,

Ort: Ebern Fa. FTE Humannstr.2, anschließend Parc fermé
- 19:15 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung
- 20:00 Uhr Siegerehrung, Ort: Fa. FTE Ebern Humannstr.2
- Offizielle Aushangtafel:** Kantine Fa. FTE Ebern Humannstr.

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Arnold Genslein, Carsten Dünisch, Steffen Weiglein, Melanie Genslein

Offizielle:

Sportkommissare: Hans-Peter Hausladen (Vorsitzender)
Hans-Joachim Hösch
Hans Schrüfer

DMSB-Beobachter:

DMSB-Regionalbeauftragter: Dietmar Fuchs, Bernd Bohnenberger

Rallyeleiter: Arnold Genslein

Stellv. Rallyeleiter: Carsten Dünisch

Rallyesekretär/e: Melanie Genslein

Leiter der Streckensicherung: Markus Gutthaeter

Umwelt-Beauftragter: Olaf Hegen

Technische Kommissare: Manfred Kiesel, Uwe Jentsch

Teilnehmerverbindungsleute: Uwe Rehberg

Obmann der Zeitnahme: Richard Heller

Auswertung: Michael Bayer

Leitender Rallyearzt: Hans Peter Wassner

Presse-Betreuung: Gerd Plietsch

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 175 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.

1.2 Anzahl der Etappen: 2, der Sektionen:

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 98 % Festbelag, 2 % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

Naturpark Hassberge 1: 50 000

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

⇒ Dieser Artikel ist gemäß Status der Veranstaltung (zugelassene Gruppen) anzupassen!

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 5. Klasse | über 3000 ccm |

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | |
|------------|----------------------------|
| 10. Klasse | bis 600 ccm |
| 11. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm |
| 12. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 15. Klasse | über 3000 ccm |

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | |
|------------|--|
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7") |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement.

- | | |
|------------|--|
| 30. Klasse | bis 2000 ccm (ehem. Gruppen 1,3 und N bis 1988) |
| 31. Klasse | über 2000 ccm (ehem. Gruppen 1,3 und N bis 1988) |
| 32. Klasse | bis 1300 ccm (ehem. Gruppen 2 und 4 bis 1981) |
| 33. Klasse | bis 1600 ccm (ehem. Gruppen 2 und 4 bis 1981) |
| 34. Klasse | bis 2000 ccm (ehem. Gruppen 2 und 4 bis 1981) |
| 35. Klasse | bis 2000 ccm (ehem. Gruppen 2 und 4 bis 1981) |
| 36. Klasse | bis 2500 ccm (ehem. Gruppen N, A und B-GT bis 1988) |
| 37. Klasse | über 2000 ccm (ehem. Gruppen N, A und B-GT bis 1988) |

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)

Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN

Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz

Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)

Nationale DMSB-Lizenz (N)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN

Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120..... begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

<u>EUR 100</u>	<u>bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld</u>
<u>EUR 80,00</u>	<u>für eingeschriebene Teams des Modul-Classic-Car-Rallye-Cup Nordbayern</u>
EUR 125	bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 180 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

EUR 210 bei normalem Nennungsschluss

4.3 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):

EUR
Zur Beschränkung der Anzahl der zulässigen Service-Fahrzeuge siehe Artikel 12.1.4.

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 25

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Ostunterfranken BLZ 79351730 Konto Nr. 602136
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Arnold Genslein
(Name)

Sommerleite 13
(Straße)

96184 Rentweinsdorf
(PLZ - Ort)

09531/1623 09531/940726
(Telefon und Telefax)

arnold.genslein@freenet.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.00.--

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

5.3 Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.000 für den Todesfall
EUR 30.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: auf der Motorhaube
Unter den Startnummern Tür links und rechts

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

FTE Seitenteile hinten links und rechts
Freizuhaltende Fläche/□ am Fahrzeug

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
entfällt

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können am 26.05.07 von 8.00 bis 11.30 Uhr besichtigt werden.
Ein Renntempo, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Fa. FTE Parkplatz Humannstr. 2

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 26.05.07, Uhrzeit: ab 11:00.Uhr bis spätestens 12:00 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Namensschild mit Funktion
Wertungsprüfungsleiter:	Namensschild mit Funktion
Streckenposten:	Warnwesten
Zeitnehmer:	Namensschild mit Funktion

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2006 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2006 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
<u>9.3</u>	<u>RA</u>	<u>Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark</u>	<u>50 EUR</u>
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
<u>8.3</u>	<u>RR</u>	<u>Rallye 200: Nichteinhaltung der Streckenführung im Rahmen von Orientierungsprüfungen</u>	<u>..... Sekunden</u>
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
<u>17.4</u>	<u>RR</u>	<u>Fehlender Eintrag einer SK bei Rallye 200</u>	<u>..... Sekunden</u>
<u>18.4</u>	<u>RR</u>	<u>Auslassen oder falsche Reihenfolge von SK bei Rallye 200, je</u>	<u>..... Sekunden</u>
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	<u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	<u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

1.-3. Platz im Gesamtklassement, Gruppensieger (bei mind. 5 Starter)
30% der gestarteten in der Klassenwertung, beste Mannschaft
Sonderwertung: schnellstes Auto ohne Turbo, Allrad und Mehrventiltechnik

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Bestimmungen über die Mannschaftswertung (. Summe von Tabellenpunkten)

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Aktuelle Informationen können im Internet unter www.ac-eborn.de eingesehen werden.
Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.ac-eborn.de abrufbar. Ein Versand per Post erfolgt nicht.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.